

Berufungskriterien DSV- Bundeskader 2014/2015

Schwimmen



Herausgegeben am 04.04.2014

1 Allgemeine Erläuterungen

- (1) Die Kaderberufung erfolgt auf Grundlage der in diesen Kriterien festgelegten Voraussetzungen. Mit der DSV-Bundeskaderberufung legt der DSV den Kreis der Athleten fest, die in die Fördermaßnahmen des DSV eingebunden werden sollen und wollen. Die Förderung der Kader durch den Spitzenverband (DSV) bedeutet in erster Linie eine geplante und gezielte Hilfe der Kaderathleten zum Erreichen gesetzter hochleistungssportlicher Ziele und ist somit primär keine monetäre Belohnung an Athleten mit Erfüllung der Berufungskriterien.
- (2) Das Kadersystem bildet die Grundlage für die Auswahl von Athleten für eine gezielte Förderung. Es werden folgende Kader unterschieden:

A-Kader: Der A-Kader ist der Spitzenkader des Deutschen Schwimmverbandes. Er umfasst Athleten, die aufgrund ihrer erbrachten Leistungen und ihrer außergewöhnlichen Perspektive das Weltniveau im Schwimmen repräsentieren. Für die Aufnahme in den A-Kader werden die Kriterien durch den DOSB festgelegt.

B-Kader: Der B-Kader ist der Anschlusskader des Deutschen Schwimmverbandes. Er umfasst Athleten, die eine erkennbare und nachvollziehbare Leistungsentwicklung aufweisen und damit mittelfristig in den A-Kader aufsteigen können.

C-Kader: Der C-Kader ist für die Fachsparte Schwimmen im Deutschen Schwimmverband der Kader für den Nachwuchs. Er umfasst Athleten mit der höchsten mittel- bis langfristigen Erfolgsperspektive für den internationalen Spitzensport sowie aussichtsreiche Teilnehmer an internationalen Wettkampfhöhepunkten im Juniorenbereich.

D/C-Kader: Der D/C-Kader ist ein Übergangskader von der Landes- zur Bundesebene. Er umfasst einzelne, vom Deutschen Schwimmverband aufgrund besonderer Spitzenleistungen ausgewählte, Athleten aus dem D-Kader (Landeskader). Diese Athleten bleiben Landeskader und damit in der Förderkompetenz der Landesschwimmverbände. Sie können aber in Maßnahmen des Deutschen Schwimmverbandes eingebunden werden.

S-Kader: Der S-Kader steht für Bundeskader-Athleten zur Verfügung, die aufgrund von Verletzungen oder außergewöhnlichen Belastungen in der Ausbildung daran gehindert wurden, in der abgelaufenen Saison die erforderliche Leistung für einen Verbleib in einem Bundeskader zu erbringen.

DSV-Kader: Der DSV-Kader nimmt die Bundeskader-Athleten auf, die in der abgelaufenen Saison keine erneute Norm für einen Bundeskader erbracht haben. Ihnen wird in diesem Kader ein Jahr die Chance gegeben, den Status eines Bundeskaders erneut zu erreichen.

- (3) Bezogen auf internationale Topereignisse (EYOF/JEM/EM/JWM/WM/YOG/OS) können zusätzlich Zielkader berufen werden.

2 Allgemeine Berufungskriterien

- (1) Berufen werden können nur solche Athleten, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
- (2) Die Kadermitgliedschaft beginnt mit der Berufung zum 01.10. eines Jahres und endet spätestens 12 Monate nach der offiziellen Kaderberufung am 30.09. des darauffolgenden Jahres.
- (3) Die Gesamtkadergröße (A-, B-, C-Kader) ist nach dem Richtwert der Stiftung Deutsche Sporthilfe auf 129 Athleten festgelegt.
- (4) Alle DSV-Bundeskaderathleten werden einem Olympiastützpunkt und einem Bundesstützpunkt des Deutschen Schwimmverbandes zugeordnet.
- (5) Die Anti-Doping-Bestimmungen der FINA, der LEN, des DOSB, des DSV, der WADA und NADA sind von allen DSV-Bundeskaderathleten anzuerkennen, einzuhalten und dies mit Unterschrift auf der Anti-Doping Erklärung, der Schiedsvereinbarung und der Datenschutzerklärung zu bestätigen.

- (6) Weitere Regelungen und Absprachen wie Zielwettkämpfe, Leistungsziele, DSV-Einsätze, leistungsdiagnostische Maßnahmen, zentrale und regionale DSV-Lehrgangmaßnahmen, Mannschaftstreffen, DSV-Stützpunkttraining, Rahmentrainingsplanbeachtung (RTP), Trainingsdatendokumentation (TDD) und mehr, werden in den ITP (Individueller Trainingsplan) Gesprächen festgelegt. Die ITP Gespräche werden im letzten Quartal eines Jahres (Oktober-Dezember) mit dem jeweiligen Athleten geführt. Die Athleten sind verpflichtet, sich an die dort vereinbarten und protokollierten Inhalte zu halten und dies entsprechend nachzuweisen.
- (7) Die Zugehörigkeit zu einem Bundeskader (A-B-C-Kader) ist Voraussetzung für eine Förderung durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe. Die konkret möglichen Förderungsmaßnahmen ergeben sich aus den generellen Richtlinien der Stiftung Deutsche Sporthilfe und aus den verbandsspezifischen Regelungen in Kooperation mit der Stiftung Deutsche Sporthilfe.

3 Berufungsverfahren

- (1) Der DSV beruft folgende Kader nach dem nachstehenden Berufungsverfahren: A-, B-, C-, S- und DSV Kader.
- (2) Die D/C Kader werden durch die jeweiligen Landesverbände auf Vorschlag des Berufungsausschuss berufen.
- (3) Der Berufungsausschuss tagt im September eines Jahres.
- (4) Gemäß § 13 WB-AT erfolgt die endgültige Entscheidung über die Berufung durch den Direktor Leistungssport und den Vorsitzenden der Fachsparte. Die Berufung erfolgt dabei auf Vorschlag durch den Berufungsausschuss, auf der Grundlage der vom DOSB-Vorstand verabschiedeten Kaderrichtlinien. Eine Bundeskaderberufung ist erst nach der Abstimmung mit dem DOSB und der Stiftung Deutsche Sporthilfe offiziell anerkannt.
- (5) Die Berufung wird den Athleten zum 1.10. mitgeteilt und auf der Homepage des DSV veröffentlicht.
- (6) Der Berufungsausschuss besteht aus folgenden Teilnehmern:
 - Direktor Leistungssport
 - Chefbundestrainer
 - Vorsitzender der Fachsparte
 - Bundestrainer Freiwasser/Bundestrainer Junioren/Bundestrainer Jugend für ihre jeweiligen zu betreuenden Kader
- (7) Die Berufung erfolgt nach folgenden Kriterien:
 - Ergebnisse der jeweiligen Qualifikationswettkämpfe
 - Internationale Leistungsbilanz 2013/2014
 - Perspektivische Einschätzung
 - Leistungsentwicklung im vergangenen Jahr
 - konsequente Führung der Trainingsdatendokumentation
- (8) Mit dem Erfüllen der Berufungskriterien ist kein Rechtsanspruch auf eine Berufung verbunden. Berufungen im Interesse eines erfolgreichen Abschneidens des Verbandes können auch bei Nichterreichen der jeweiligen sportlichen Berufungsanforderungen für einzelne Athleten ausgesprochen werden, wenn ihre Leistungen in den letzten Monaten (Becken) bzw. in dem letzten Jahr (Freiwasser) besonders herausragend war und eine sehr positive perspektivische Entwicklung in der Absicherung unserer Verbandszielstellung anzunehmen ist.
- (9) Endgültig berufen sind nur solche Athleten, die die Berufung, die Athletenerklärung und die Anti-Dopingerklärungen mit ihrer Unterschrift bis zum 31. Oktober 2014 bestätigen, sowie die übrigen einzubringenden Unterlagen/Erklärungen des Athleten/verantwortlichen Trainers innerhalb dieser Frist beim DSV (Geschäftsstelle) vorlegen.

4 Abberufung

- (1) Ein Athlet kann den Kader aus eigenen Motiven vorzeitig verlassen und seine Karriere in der Nationalmannschaft beenden. Bei Laufbahnende eines Athleten in der Nationalmannschaft endet die Kadermitgliedschaft durch Abgabe der Erklärung „Rücktritt vom Leistungssport“ mit sofortiger Wirkung.
- (2) Besondere Umstände können nach entsprechender Anhörung zum vorzeitigen Ausschluss aus einem DSV-Bundeskader führen, wenn diese im Rahmen der Kaderzugehörigkeit auftreten. Dies gilt insbesondere bei:
 - Anwendung, Aufforderung, Tolerieren von Dopingpraktiken
 - Verweigerung von Dopingkontrollen sowie sonstiges nach dem WADA-Code/ NADA-Code relevantes Verhalten
 - verbands-oder mannschaftsschädigendes Verhalten, welches auch außerhalb des Bereichs von Kadermaßnahmen zur Aberkennung der Kadermitgliedschaft führen kann
 - Verweigerung der Kommunikation des Athleten zum DSV nach Kontaktaufnahme durch den DSV (Mitarbeiter/Institutionen des DSV)
 - unsportlichen/leistungsmindernden Verhaltensweisen, welche auch außerhalb des Bereichs von Kadermaßnahmen zur Aberkennung der Kadermitgliedschaft führen kann
 - Nichteinhaltung der getroffenen ITP-Vereinbarungen
 - Strafrechtlich relevanten Verhaltensweisen
 - Verfehlungen an dem zugeordneten OSP/Bundesstützpunkten/DSV-Stützpunkten

5 Beckenschwimmen

5.1 Allgemein gültige Kriterien Beckenschwimmen

- (1) Die Grundvoraussetzung für die Bundeskaderberufung (A- Kader) ist das Erreichen festgelegter Platzierungen beim internationalen Jahreshöhepunkt (EM, WM, OS) gemäß Vorgabe durch den DOSB. Die zu erreichende Platzierung ist unter Punkt 5.2.1 aufgeführt.
- (2) Die Grundvoraussetzung für die Bundeskaderberufung (B-, C-Kader) ist die Unterbietung festgelegter Normen in festgelegten Zeiträumen. Diese Normunterbietung muss zweimalig im Wettkampfsjahr 2013/2014 nachgewiesen werden, wobei in jedem Zeitraum mindestens eine Normunterbietung erfolgen muss. Die jeweils zu unterbietenden Normen sind unter Punkt 5.4 bzw. Punkt 5.5 in den entsprechenden Tabellen aufgeführt.
- (3) Der erste Zeitraum umfasst die Deutschen Meisterschaften vom 01.05.2014 – 04.05.2014 (KW 18). Der zweite Zeitraum liegt vom 17.06.2014 bis 28.08.2014 (KW 25-35).
- (4) Für eine DSV-Bundeskaderberufung werden alle in der DSV-Bestenliste geführten Wettkampfergebnisse auf der 50m Bahn berücksichtigt.
- (5) Alternativ können bestimmte Leistungen für eine der beiden Normzeitunterbietungen in einem bestimmten der beiden Zeiträume anerkannt werden. Dies regeln jeweils die speziellen Kriterien der einzelnen Bundeskader. Ein Anspruch auf Anerkennung einer Alternativleistung besteht nicht.

5.2 Kader Beckenschwimmen

5.2.1 A-Kader Kriterien

Platz 1-10	in einer olympischen Disziplin bei Weltmeisterschaften/Olympische Spiele
Platz 1-6	in einer olympischen Disziplin bei Europameisterschaften in den Jahren, in denen es keine Weltmeisterschaften/Olympische Spiele gibt
Platz 1-3	in Staffeln (Finaleinsatz), wobei auch hier nur das olympische Programm gewertet wird

EM-Ergebnisse können grundsätzlich nur herangezogen werden, wenn in dem Jahr kein höherwertiger Wettkampf (Olympische Spiele oder WM) stattgefunden hat und bei der EM ein einer WM vergleichbares internationales Leistungsniveau vorlag. (Weltmaßstab)

5.2.2 B-Kader Kriterien

- (1) Der B-Kader erfasst die Jahrgänge der offenen Klasse nach dem altersbedingten Ausscheiden aus dem C-Übergangskader:

Männer: 2014/15: 1994 und älter
Frauen: 2014/15: 1996 und älter

- (2) Als Alternativleistung entsprechend Punkt 5.1 (5) kann der Titel eines Deutschen Meisters auf der Langbahn als Ersatz für die Normerfüllung im ersten Zeitraum anerkannt werden.

5.2.3 C-Übergangskader Kriterien (Junioren)

- (1) Der C-Übergangskader erfasst die beiden (Junioren)- Jahrgänge nach dem altersbedingten Ausscheiden aus dem JEM -Kader:

Männer: 2014/15: 1995/96
Frauen: 2014/15: 1997/98

- (2) Eine zweimalige Richtzeitunterbietung über eine nichtolympische Strecke (50m Brust, Rücken oder Schmetterling, 800m Freistil Männer, 1500m Freistil Frauen kann nur berücksichtigt werden, wenn am Saisonende (31.8.2014) eine Platzierung in der aktuellen DSV-Jahrgangsbestenliste (Platz 1-2) in einer olympischen Strecke vorliegt.
- (3) Ein Vorschlag für eine Berufung in den Kader kann dem Berufungsausschuss durch den Bundestrainer Junioren in Absprache mit dem Chefbundestrainer auch vorgelegt werden, wenn eine einmalige Erfüllung der aktuellen Kadernorm im Gesamtjahresverlauf vorliegt und Platz 1-6 in einer olympischen Einzeldisziplin bei den JEM erzielt wurde.
- (4) Als Alternativleistung entsprechend Punkt 5.1 (5) kann der Titel des Deutschen Jahrgangsmeisters in einer olympischen Disziplin als Normerfüllung für den zweiten Zeitraum anerkannt werden. Voraussetzung dafür ist, dass in den jüngeren Jahrgängen bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften keine schnelleren Zeiten erreicht wurden.
- (5) Als Alternativleistung entsprechend Punkt 5.1 (5) kann das Erreichen von Platz 1-10 in einer olympischen Einzeldisziplin bei JWM/YOG ebenfalls als Normerfüllung für den zweiten Zeitraum anerkannt werden.
- (6) Als Alternativleistung entsprechend Punkt 5.1 (5) kann das Erreichen von Platz 1 in einem Staffeltwettbewerb bei den JEM (Finaleinsatz) ebenfalls als Normerfüllung für den zweiten Zeitraum anerkannt werden.
- (7) Als Alternativleistung entsprechend Punkt 5.1 (5) kann das Erreichen von Platz 1-3 in einem Staffeltwettbewerb bei JWM/YOG (Finaleinsatz) ebenfalls als Normerfüllung für den zweiten Zeitraum anerkannt werden.

5.2.4 C-Kader JEM-Bereich

- (1) Der C-Kader für den JEM-Bereich erfasst die beiden Jahrgänge:
Männer: 2014/15: 1997/1998
Frauen: 2014/15: 1999/2000
- (2) Eine zweimalige Richtzeitunterbietung über eine nichtolympische Strecke (50m Brust, Rücken oder Schmetterling, 800m Freistil Männer, 1500m Freistil Frauen kann nur berücksichtigt werden, wenn am Saisonende (31.8.2014) eine Platzierung in der aktuellen DSV-Jahrgangsbestenliste (Platz 1-2) in einer olympischen Strecke vorliegt.
- (3) Ein Vorschlag für eine Berufung in den Kader kann dem Berufungsausschuss durch den Bundestrainer Junioren in Absprache mit dem Chefbundestrainer auch vorgelegt werden, wenn eine einmalige Erfüllung der aktuellen Kadernorm im Gesamtjahresverlauf vorliegt und Platz 1-6 in einer olympischen Einzeldisziplin bei den EYOF erzielt wurde.
- (4) Als Alternativleistung entsprechend Punkt 5.1 (5) kann der Titel des Deutschen Jahrgangsmeisters in einer olympischen Disziplin als Normerfüllung für den zweiten Zeitraum anerkannt werden. Voraussetzung dafür ist, dass in den jüngeren Jahrgängen bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften keine schnelleren Zeiten erreicht wurden.
- (5) Als Alternativleistung entsprechend Punkt 5.1 (5) kann das Erreichen von Platz 1-8 in einer olympischen Einzeldisziplin bei der JEM ebenfalls als Normerfüllung für den zweiten Zeitraum anerkannt werden.
- (6) Als Alternativleistung entsprechend Punkt 5.1 (5) kann das Erreichen von Platz 1-16 in einer olympischen Einzeldisziplin bei JWM/YOG ebenfalls als Normerfüllung für den zweiten Zeitraum anerkannt werden.
- (7) Als Alternativleistung entsprechend Punkt 5.1 (5) kann das Erreichen von Platz 1 in einem Staffelwettbewerb bei den EYOF (Finaleinsatz) ebenfalls als Normerfüllung für den zweiten Zeitraum anerkannt werden
- (8) Als Alternativleistung entsprechend Punkt 5.1 (5) kann das Erreichen von Platz 1-3 in einem Staffelwettbewerb bei den JEM (Finaleinsatz) ebenfalls als Normerfüllung für den zweiten Zeitraum anerkannt werden.
- (9) Als Alternativleistung entsprechend Punkt 5.1 (5) kann das Erreichen von Platz 1-6 in einem Staffelwettbewerb bei JWM/YOG (Finaleinsatz) ebenfalls als Normerfüllung für den zweiten Zeitraum anerkannt werden.

5.3 D/C-Kader (Landeskader mit bundeseinheitlichen Normen)

- (1) Der D/C-Kader im DSV ist ein Landeskader im Übergangsbereich von der Landes- in die DSV-Bundesförderung. Er wird auf Vorschlag des DSV nach bundeseinheitlichen Kriterien von den Landesverbänden berufen. Aktive des D/C-Kaders können nach Abstimmung mit dem Landesverband zu zentralen Maßnahmen des DSV eingeladen werden:
- (2) Von der formalen Betrachtung ist und bleibt der D/C-Kader in der Zuordnung ein Landeskader.
- (3) Für eine Berufung in den D/C-Kader werden nur Leistungen in olympischen Disziplinen anerkannt.
- (4) In Verbindung mit einer Normzeitunterbietung über 50m Freistil (olympische Disziplin) ist mindestens eine normzeitnahe Leistung über eine andere olympische Wettkampfstrecke (ab 100m) nachzuweisen.
- (5) Altersgruppe: 13-/14-jährige Mädchen & 15-/16-jährige Jungen
Männer: 2014/15: 1998/99
Frauen: 2014/15: 2000/01
- (6) Die D/C-Kadernorm der genannten Jahrgänge muss bei einer anzeigepflichtigen Veranstaltung auf der 50m Bahn einmal im Zeitraum vom 01. September 2013 bis 31. August 2014 unterboten werden.

5.4 Kadernormen Männer

MÄNNER	100,00%	100,50%	101,00%	101,50%	102,50%	104,00%	105,50%	108,00%	110,00%	112,00%	114,00%	118,00%	126,00%
	B-Kader offene Kl.	B2-Kader 21 Jahre	B1-Kader 20 Jahre	C-Übergang 19 Jahre	C-Übergang 18 Jahre	C-Kader 17 Jahre	C-Kader 16 Jahre	D/C-Kader 16 Jahre	D/C-Kader 15 Jahre	D-Kader 15 Jahre	D-Kader 14 Jahre	D-Kader 14 Jahre	D-Kader 13 Jahre
50m Freistil	00:22,25	00:22,36	00:22,47	00:22,58	00:22,81	00:23,14	00:23,47	00:24,03	00:24,48	00:24,92	00:25,37	00:26,25	00:28,03
100m Freistil	00:49,39	00:49,64	00:49,88	00:50,13	00:50,62	00:51,37	00:52,11	00:53,34	00:54,33	00:55,32	00:56,30	00:58,28	01:02,23
200m Freistil	01:48,37	01:48,91	01:49,45	01:50,00	01:51,08	01:52,70	01:54,33	01:57,04	01:59,21	02:01,37	02:03,54	02:07,88	02:16,55
400m Freistil	03:50,87	03:52,02	03:53,18	03:54,33	03:56,64	04:00,10	04:03,57	04:09,34	04:13,96	04:18,57	04:23,19	04:32,43	04:50,90
1500m Freistil	15:13,98	15:18,55	15:23,12	15:27,69	15:36,83	15:50,54	16:04,25	16:27,10	16:45,38	17:03,66	17:21,94	17:58,50	19:11,61
100m Rücken	00:54,72	00:54,99	00:55,27	00:55,54	00:56,09	00:56,91	00:57,73	00:59,10	01:00,19	01:01,29	01:02,38	01:04,57	01:08,95
200m Rücken	01:59,19	01:59,79	02:00,38	02:00,98	02:02,17	02:03,96	02:05,75	02:08,73	02:11,11	02:13,49	02:15,88	02:20,64	02:30,18
100m Brust	01:00,44	01:00,74	01:01,04	01:01,35	01:01,95	01:02,86	01:03,76	01:05,28	01:06,48	01:07,69	01:08,90	01:11,32	01:16,15
200m Brust	02:11,71	02:12,37	02:13,03	02:13,69	02:15,00	02:16,98	02:18,95	02:22,25	02:24,88	02:27,52	02:30,15	02:35,42	02:45,95
100m Schmetterling	00:52,52	00:52,78	00:53,05	00:53,31	00:53,83	00:54,62	00:55,41	00:56,72	00:57,77	00:58,82	00:59,87	01:01,97	01:06,18
200m Schmetterling	01:57,37	01:57,96	01:58,54	01:59,13	02:00,30	02:02,06	02:03,83	02:06,76	02:09,11	02:11,45	02:13,80	02:18,50	02:27,89
200m Lagen	01:59,99	02:00,59	02:01,19	02:01,79	02:02,99	02:04,79	02:06,59	02:09,59	02:11,99	02:14,39	02:16,79	02:21,59	02:31,19
400m Lagen	04:19,21	04:20,51	04:21,80	04:23,10	04:25,69	04:29,58	04:33,47	04:39,95	04:45,13	04:50,32	04:55,50	05:05,87	05:26,60

5.5 Kadernormen Frauen

FRAUEN	100,00%	100,50%	101,00%	101,50%	102,50%	104,00%	105,50%	108,00%	110,00%	112,00%	114,00%	118,00%	126,00%
	B-Kader offene Kl.	B2-Kader 19 Jahre	B1-Kader 18 Jahre	C-Übergang 17 Jahre	C-Übergang 16 Jahre	C-Kader 15 Jahre	C-Kader 14 Jahre	D/C-Kader 14 Jahre	D/C-Kader 13 Jahre	D-Kader 13 Jahre	D-Kader 12 Jahre	D-Kader 12 Jahre	D-Kader 11 Jahre
50m Freistil	00:25,23	00:25,36	00:25,48	00:25,61	00:25,86	00:26,24	00:26,62	00:27,25	00:27,75	00:28,26	00:28,76	00:29,77	00:31,79
100m Freistil	00:55,05	00:55,33	00:55,60	00:55,88	00:56,43	00:57,25	00:58,08	00:59,45	01:00,56	01:01,66	01:02,76	01:04,96	01:09,36
200m Freistil	01:58,93	01:59,52	02:00,12	02:00,71	02:01,90	02:03,69	02:05,47	02:08,44	02:10,82	02:13,20	02:15,58	02:20,34	02:29,85
400m Freistil	04:12,47	04:13,73	04:14,99	04:16,26	04:18,78	04:22,57	04:26,36	04:32,67	04:37,72	04:42,77	04:47,82	04:57,91	05:18,11
800m Freistil	08:35,99	08:38,57	08:41,15	08:43,73	08:48,89	08:56,63	09:04,37	09:17,27	09:27,59	09:37,91	09:48,23	10:08,87	10:50,15
100m Rücken	01:01,25	01:01,56	01:01,86	01:02,17	01:02,78	01:03,70	01:04,62	01:06,15	01:07,38	01:08,60	01:09,82	01:12,28	01:17,17
200m Rücken	02:12,12	02:12,78	02:13,44	02:14,10	02:15,42	02:17,40	02:19,39	02:22,69	02:25,33	02:27,97	02:30,62	02:35,90	02:46,47
100m Brust	01:08,36	01:08,70	01:09,04	01:09,39	01:10,07	01:11,09	01:12,12	01:13,83	01:15,20	01:16,56	01:17,93	01:20,66	01:26,13
200m Brust	02:28,12	02:28,86	02:29,60	02:30,34	02:31,82	02:34,04	02:36,27	02:39,97	02:42,93	02:45,89	02:48,86	02:54,78	03:06,63
100m Schmetterling	00:59,18	00:59,48	00:59,77	01:00,07	01:00,66	01:01,55	01:02,43	01:03,91	01:05,10	01:06,28	01:07,47	01:09,83	01:14,57
200m Schmetterling	02:11,14	02:11,80	02:12,45	02:13,11	02:14,42	02:16,39	02:18,35	02:21,63	02:24,25	02:26,88	02:29,50	02:34,75	02:45,24
200m Lagen	02:13,98	02:14,65	02:15,32	02:15,99	02:17,33	02:19,34	02:21,35	02:24,70	02:27,38	02:30,06	02:32,74	02:38,10	02:48,81
400m Lagen	04:44,50	04:45,92	04:47,34	04:48,77	04:51,61	04:55,88	05:00,15	05:07,26	05:12,95	05:18,64	05:24,33	05:35,71	05:58,47

6 Freiwasserschwimmen

6.1 Allgemein gültige Kriterien Freiwasserschwimmen

- (1) Alle im Folgenden genannten Platzierungen der Internationalen Deutschen Freiwassermeisterschaften 2014 (DMF 2014) sind Platzierungen der bereinigten Wertung von Athleten, die für den DSV startberechtigt sind.
- (2) Athleten, die in den DSV Freiwasserkader 2014/2015 berufen wurden, verpflichten sich, an mindestens zwei angebotenen DSV Maßnahmen teilzunehmen. Ein Nominierungsanspruch für die jeweiligen Maßnahmen besteht nicht
- (3) Wird ein Qualifikationswettkampf abgebrochen oder verkürzt geschwommen, entscheidet der DSV-Trainer-Freiwasserschwimmen in Abstimmung mit dem Chefbundestrainer im Einzelfall darüber, ob ein Vorschlag beim Berufungsausschuss eingereicht wird.

6.2 Kader Freiwasserschwimmen

6.2.1 A-Kader Kriterien

- Platz 1-10 über 10 km bei Weltmeisterschaften/Olympische Spiele
 Platz 1-6 über 10 km bei Europameisterschaften in den Jahren, in denen es keine Weltmeisterschaften/Olympische Spiele gibt

EM-Ergebnisse können grundsätzlich nur herangezogen werden, wenn in dem Jahr kein höherwertiger Wettkampf (Olympische Spiele oder WM) stattgefunden hat und bei der EM ein einer WM vergleichbares internationales Leistungsniveau vorlag. (Weltmaßstab)

6.2.2 B-Kader Kriterien

- Platz 11-20 über 10 km bei Weltmeisterschaften
 Platz 11-16 über 10 km bei Olympischen Spielen
 Platz 7-14 über 10 km bei Europameisterschaften in den Jahren, in denen es keine Weltmeisterschaften/Olympischen Spielen gibt.
 Platz 1-16 über 5 km bei Weltmeisterschaften
 Platz 1-10 über 5 km bei Europameisterschaften in den Jahren, in denen es keine Weltmeisterschaften/Olympischen Spielen gibt.
 Platz 1-10 über 25 km bei Weltmeisterschaften
 Platz 1-6 über 25 km bei Europameisterschaften in den Jahren, in denen es keine Weltmeisterschaften/Olympischen Spielen gibt.
 Platz 1-3 über 5+10 km bei Deutschen Meisterschaften Freiwasser

6.2.3 C-Übergangskader (Jg. 1994/1995)

- Platz 4-6 über 10 km bei Deutschen Meisterschaften Freiwasser
 Platz 4-5 über 5 km bei Deutschen Meisterschaften Freiwasser
 Platz 1 über 5 km in der Jahrgangswertung bei den DMF 2014 in Hamburg mit Erfüllen einer Richtzeit im Zeitraum 01.09.2013 bis 01.08.2014 auf der 50m Bahn für den Jahrgang 1995.

Disziplin	Frauen	Männer
800m Freistil	08:57,50	08:25,00
1500m Freistil	17:10,00	16:00,00

6.2.4 C-Kader (Jg. 1996-1999 weiblich und 1996-1999 männlich)

- Platz 1-10 über 5 bzw. 7,5 km bei der JEM 2014 in Zagreb (CRO).
 Platz 1 über 5 km in der Jahrgangswertung bei den DMF 2014 in Hamburg mit Erfüllen einer Richtzeit im Zeitraum 01.09.2013 bis 01.08.2014 auf der 50m Bahn (siehe Tabelle 2).
 Platz 4-8 über 10 km bei der DMF 2014 in Hamburg mit maximal 3 min. Rückstand auf die Siegerzeit und mit Erfüllen einer Richtzeit im Zeitraum 01.09.2013 bis 01.08.2014 auf der 50m Bahn (siehe Tabelle 2) (dies gilt nur für Jahrgang 1996 und 1997).

Disziplin	Frauen				Männer			
	1999	1998	1997	1996	1999	1998	1997	1996
800m Freistil	09:10,00	09:05,00	09:02,50	09:00,00	08:55,00	08:42,50	08:35,00	08:28,00
1500m Freistil	17:40,00	17:30,00	17:20,00	17:15,00	17:05,00	16:40,00	16:25,00	16:10,00

Tabelle 2: Richtzeiten für den C-Kader

7 S- oder Sonderkader

Die DSV Bundeskaderathleten aus dem Vorjahr (ausgeschlossen sind S-Kader des Vorjahres), die wegen Krankheit, Verletzung oder besonderer schulischer/beruflicher/sonstiger Zwänge im aktuellen Wettkampfsjahr keinen der o.g. geforderten Leistungsnachweise erbringen konnten und dieses durch Attest/Nachweis/schriftliche Erklärung plausibel und nachvollziehbar belegen, können unter Berücksichtigung der bisherigen und zukünftigen Gesamtentwicklung nach entsprechendem auf schriftlichen Antrag beim Chefbundestrainer bis zum 01. August 2014 auf befristete Zeit in den S-Kader aufgenommen werden. Der Antrag ist bis zum 01.08.2014 beim Chefbundestrainer einzureichen. Verspätet eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Ein Anspruch auf die Aufnahme in den S-Kader besteht nicht. Bei einem individuell festgelegten Wettkampf in dem Wettkampfsjahr 2014/2015 ist die Unterbietung der DSV-Kadernormzeit des Vorjahres (Wettkampfsjahr 2013/2014) nachzuweisen.

8 DSV-Kader

- (1) In den DSV-Kader können Athleten berufen werden, die in der Vorsaison im A-/B-/C-Kader waren. Dies soll den Prozess der Wiedererreichung des Bundeskaderstatus unterstützen.
- (2) Es ist eine perspektivisch positive Einschätzung für die nächste Saison erforderlich.
- (3) Ein Übergang vom S-Kader in den DSV-Kader ist nicht möglich.

Bundeswehrangehörige der Sportförderkompanie ohne Bundeskaderstatus werden automatisch in den DSV-Kader berufen. Dies gilt für die Länge ihrer Dienstzeit.